



INVESTMENT

Windpark Ancora

Strategie Turnaround	Branche Industriedienstleistungen	Status Verkauft	Mitarbeitende
-------------------------	--------------------------------------	--------------------	---------------

Im Jahr 2014 standen wir bei Münchmeyer Petersen & Co. vor der spannenden Herausforderung, ein Projekt aus dem Bereich Erneuerbare Energien bautechnisch umzusetzen und in die wirtschaftliche Profitabilität zu führen. Ein vielversprechendes Windenergieprojekt in Portugal hatte mit erheblichen Realisierungsschwierigkeiten zu kämpfen, die innerhalb des Verbunds unserer Gesellschaften – Münchmeyer Petersen & Co., MPC Capital und Ferrostaal – erfolgreich gelöst werden konnten.

Unser Ziel war, dieses Projekt neu zu strukturieren, gemeinsam mit strategischen Partnern zu finanzieren, zu errichten, vorübergehend zu betreiben und schließlich erfolgreich zu veräußern, was Ende 2016 auch gelungen ist. Dieses Projekt war ein wahrer Meilenstein. Mit insgesamt 84 Turbinen und einer beeindruckenden Leistung von knapp 172 Megawatt galt es als das bis dato größte im Bau befindliche Windparkprojekt Europas und erforderte ein Investitionsvolumen von rund 220 Millionen Euro.

Der Erfolg beruhte auf der Synergie innerhalb unserer Portfoliounternehmen. Die ausgezeichneten geschäftlichen Verbindungen von Münchmeyer Petersen & Co. in Portugal, die umfassende Projektentwicklungs- und Projektabwicklungskompetenz der Ferrostaal und die finanziellen sowie vermarktungstechnischen Fähigkeiten von MPC Capital ermöglichten es uns, die gesamte Wertschöpfungskette dieses Projekts innerhalb unserer Beteiligungsunternehmen zu realisieren.

Beeindruckend war die Tatsache, dass wir innerhalb eines Zeitraums von knapp unter drei Jahren eine Eigenkapitalverzinsung von etwa 100% erzielen konnten. Dieses Fallbeispiel zeigt, wie unsere gemeinsame Expertise und unser Engagement zu einem wegweisenden Erfolg in der europäischen Windenergiebranche führten.



Die Realisierungsschwierigkeiten des vielversprechenden Windenergieprojekts konnten innerhalb des Verbunds unserer Gesellschaften erfolgreich gelöst werden.



Dr. Axel Schroeder

Geschäftsführender Gesellschafter

„Durch die Nutzung von Synergien der Beteiligungsunternehmen innerhalb unserer Unternehmensgruppe entsteht ein Kompetenzpool, der den entscheidenden Wettbewerbsvorteil bringt. So können Chancen optimal genutzt und, wie in diesem Fall, eine Eigenkapitalrendite von nahezu 100 % erzielt werden.“